

Klausurtagung zum Deutschen Pflergetag: Die Zukunft der Pflege ist auch eine Frage der Zusammenarbeit

Berlin, 30. Januar 2015 – **Der Pflegebedarf steigt, qualifiziertes Personal fehlt und die Betreuung in der Familie wird immer schwieriger. Die Berufsgruppe der Pflegenden wird die Probleme und Herausforderungen der kommenden Jahre nicht alleine lösen können. Sechs Wochen vor dem Deutschen Pflergetag 2015 hat sich ein ausgewählter Kreis von Experten und Entscheidern aus dem Gesundheitswesen, der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft getroffen, um über Blockaden der Pflegepolitik zu sprechen und sie zu überwinden. Dabei herrschte Konsens, dass die enge Zusammenarbeit der beteiligten Fachkräfte unabdingbar für die Zukunft der Pflege sei. Die Klausurtagung, an der neben Staatssekretär Karl-Josef Laumann, Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung, auch die ehemalige Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth teilnahm, fand gestern in Berlin statt.**

Die vom Deutschen Pflergerat e. V. als Gastgeber ausgeführte Veranstaltung, gedacht als Gründungsakt einer längerfristigen Allianz, konzentrierte sich auf zentrale Herausforderungen und gemeinsame Themenschwerpunkte der Pflege. In Zeiten des Umbruchs für die Pflege wollen die rund 30 hochrangigen Gäste ihren Einfluss auf pflegepolitische Entwicklungen geltend machen. Die Klausurtagung im Hause des AOK-Bundesverbandes bildete den Auftakt für den Deutschen Pflergetag 2015, der vom 12. bis 14. März in Berlin stattfindet. Die Vision einer gesamtgesellschaftlichen Plattform für die Pflege der Zukunft – in Verbindung mit diesem Pflegekongress als zentraler Veranstaltung – soll die Position der Pflege stärken. Außerdem wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, um den Deutschen Pflergetag als bundesweit wichtigstes Branchen-Event weiterzuentwickeln. Programm und weitere Informationen unter: www.deutscher-pflegetag.de.

Staatssekretär Karl-Josef Laumann, Patientenbeauftragter und Pflegebevollmächtigter der Bundesregierung:

„Unsere Bevölkerung hat Anspruch auf gute Pflege. Dafür sorgen finanzielle Verbesserungen, aber das reicht bei weitem nicht aus. Für einen hohen Standard brauchen wir vor allem ausreichend und gut qualifizierte Mitarbeiter. Dafür müssen wir den Pflegeberuf attraktiver gestalten und verbesserte Rahmenbedingungen schaffen. So schaffen wir Vertrauen in die Pflege und Freude, daran mitzuarbeiten.“

Veranstalter



In Kooperation mit



Organisator



Premiumpartner



Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover · Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover · Telefon 0511 8550-2472 · Telefax 0511 8550-2411
info@deutscher-pflegetag.de · www.deutscher-pflegetag.de · Amtsgericht Hannover HRA 15042 · Schlütersche Verwaltungsgesellschaft mbH, Amtsgericht Hannover HRB 6034 · Geschäftsführung: Stefan Schnieder, Harm van Maanen · Vorsitzender des Beirats: Frank-Peter Oppenborn · USt-IdNr. DE 115697748

Stefan Kapferer, stellvertretender Generalsekretär der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD):

„Um die Pflegeversicherung in den nächsten Jahrzehnten auf sichere Beine zu stellen, brauchen wir einen echten Kraftakt. Deshalb müssen alle Beteiligten noch enger zusammenrücken und ihre Ressourcen bündeln. Dazu gehört auch, die eigene Position zu reflektieren und auch mal die eigenen Interessen zum Wohle der Betroffenen zurückzustellen. Der Gedanke, als erfolgreiches Orchester voranzuschreiten, wird immer wichtiger.“

Über den Deutschen Pflergetag 2015

Der Deutsche Pflergetag 2015 ist eine Veranstaltung des Deutschen Pflergerats e.V. und gilt als die zentrale Veranstaltung für Pflege in Deutschland. Vom 12. bis 14. März 2015 gestalten hier über 3.000 Experten und Entscheider aus Pflege, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Zukunft der Pflege – eines der wichtigsten gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Themen unserer Zeit. Der geschichtsträchtige Flughafen Berlin-Tempelhof, Symbol für Begegnung, Gemeinschaft und Fürsorge, lädt zum intensiven Dialog. Im Rahmen des umfangreichen Vortrags- und Workshop-Programms werden verschiedene Standpunkte der wichtigsten Pflergethemen kontrovers und vielschichtig beleuchtet.

Über den Deutschen Pflergerat e.V. (DPR)

Der Deutsche Pflergerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflergeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflergerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessensvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflergerats.

Präsident des Deutschen Pflergerats ist Andreas Westerfellhaus, Vize-Präsident ist Franz Wagner, Vize-Präsidentin ist Andrea Lemke.

Mitgliedsverbände des DPR:

Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflergeorganisationen e.V. (ADS); Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflergeeinrichtungen e.V. (AVG); Bundesverband

Veranstalter



In Kooperation mit



Organisator



Premiumpartner



Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover · Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover · Telefon 0511 8550-2472 · Telefax 0511 8550-2411
info@deutscher-pflegetag.de · www.deutscher-pflegetag.de · Amtsgericht Hannover HRA 15042 · Schlütersche Verwaltungsgesellschaft mbH, Amtsgericht Hannover HRB 6034 · Geschäftsführung: Stefan Schnieder, Harm van Maanen · Vorsitzender des Beirats: Frank-Peter Oppenborn · USt-IdNr. DE 115697748

Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS); Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG); Bundesverband Pflegemanagement e.V.; Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV); Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD); Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK); Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK); Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF); Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV); Katholischer Pflegeverband e.V.; Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS); Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP); Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) und Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätsklinik e.V. Deutschland (VPU).

Über die Schlütersche

Die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG ist Organisator des Deutschen Pflergetags und einer der führenden Anbieter von Fachinformationen und Branchenverzeichnissen in Deutschland. Hochqualifizierte Fachjournalisten erstellen mehr als 30 Zeitschriften für anspruchsvolle Zielgruppen, begleitet und ergänzt von digitalen und crossmedialen Angeboten. Dazu kommen Fachbücher, Fachveranstaltungen und vielfältige Servicedienstleistungen wie Corporate Publishing oder die organisatorische Betreuung von Fremdveranstaltungen.

Pressekontakt Deutscher Pflergerat e.V. (DPR)

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

Moritz Ernst

Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Telefon: (0 30) 398 77 303

Telefax: (0 30) 398 77 304

presse@deutscher-pflegerat.de

www.deutscher-pflegerat.de

Pressekontakt Schlütersche

Ilka-Christin Linde

Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Telefon: (0511) 8550-8647

linde@schluetersche.de

<http://www.schluetersche.de>

Veranstalter



In Kooperation mit



Organisator



Premiumpartner



Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Postanschrift: 30130 Hannover - Adresse: Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover - Telefon 0511 8550-2472 - Telefax 0511 8550-2411
info@deutscher-pflegetag.de - www.deutscher-pflegetag.de - Amtsgericht Hannover HRA 15042 - Schlütersche Verwaltungsgesellschaft mbH, Amtsgericht
Hannover HRB 6034 - Geschäftsführung: Stefan Schnieder, Harm van Maanen - Vorsitzender des Beirats: Frank-Peter Oppenborn - USt-IdNr. DE 115697748